

Liebe Familien,



das Bild des Vaters der Familie hat sich in den letzten 20 Jahren deutlich gewandelt. Vom "Familienvorstand", dem vorrangigen Verdiener und Ernährer, zum zusätzlichen Kinderbetreuer und Partner. In der Gesellschaft hat sich eine partnerschaftliche Erziehung etabliert, die Care Arbeit und der Haushalt werden geteilt, das Patriarchat rückt in den Hintergrund. Aber oft hört man noch Sprüche wie "Wow! Der Mann nimmt auch Elternzeit? Und was macht Deine Frau in der Zeit?" Warum trauen wir den Männern die Vaterrolle oft nicht zu? Das versuchen wir zu klären:

„Papa kann das auch“ - Vaterrolle im Wandel

Heutzutage ist ein Mann im Haushalt aktiver denn je - ob es um Kochen, Putzen oder Einkaufen geht. Frauen sind meistens auch berufstätig. Nur hier und da eine Unterstützung von dem/ der Partner*in, ist nicht ausreichend. werdende Eltern besprechen oft schon vor dem ersten Kind, wie sie die Elternschaft gestalten wollen. Viele möchten Hand in Hand erziehen und sich gleichwertig in Kinderbetreuung, Erziehung und Haushalt engagieren. Die Eltern entscheiden sich für ein Modell, das am besten für die Familie passt. Doch häufig arbeiten Mütter weniger als Väter. Viele Väter nehmen sich gerne eine Elternzeit, aber die meisten nur kurz. Woran liegt das und welche Väter wollen wir eigentlich? Diese und andere interessante Fragen und Antworten finden Sie im Video.

Link zum Video: [Vatersein heute - zwischen Anspruch und Wirklichkeit](#)

Vater sein, genauso wie Mutter sein, ist heutzutage ein Spagat. Beide Rollen sind immer noch im Wandel. Mütter versuchen ihren Platz mit gleichberechtigten Ansprüchen, neben ihren Partner*innen in der Gesellschaft zu finden, genau wie Väter. Neben dem hohen beruflichen Erfolgsdruck möchten sich beide Partner*innen selbst nicht verlieren. So müssen Hobbys, sich um die Kinder kümmern, Haushalt und Partnerschaft unter einen Hut gebracht werden. Vätern ist es heutzutage auch viel wichtiger, eine starke Bindung zum Kind aufzubauen, als noch vor 50 Jahren. Im Podcast finden Sie ein anregendes Interview über die Vaterrolle:

Link zum Podcast: [Vatersein – zwischen Business, Body und Bindung](#)

Im Laufe der Geschichte hat sich das Bild des Vaters stark verändert. Vom Patriarchen, der keine Zeit und kein Interesse am Familienleben hatte, bis hin zum modernen Vater und Partner, der sich sehr stark beteiligt. Der Artikel stellt Ihnen die väterliche Zeitreise durch das Vaterbild im Wandel dar:

Link zum Artikel: [Die Vaterrolle im Wandel](#)

Das hat mir gut geschmeckt

Papa kann das auch! Nämlich kochen! Essen vorzubereiten ist eine wunderbare Möglichkeit, Zeit mit den Kindern zu verbringen. Die Kinder lieben es beim Kochen mit zu helfen und Papa ganz für sich zu haben. Viel Spaß dabei!

Link zum Rezept: [Mit Kartoffelbrei gefüllte Paprika](#)

Link zum Rezept: [Backen mit Kindern](#)

Das hat mir gegen Langeweile geholfen

Werdende Väter möchten sich immer öfter auf ihre Vaterrolle vorbereiten. Zum Beispiel gehen beide Eltern zusammen zum Geburtsvorbereitungskurs und lesen wertvolle Bücher. Auch nach dem zweiten und dritten Kind kann man seine Kompetenzen noch erweitern. Zum Thema Erziehung sind Bücher von Jesper Juul einfach Klassiker. Er hat schon vor vielen Jahren das Thema Erziehung auf moderne Weise behandelt. Diese Buch über die Vaterrolle, ist eine Inspiration für männliche und weibliche Leser*innen:

Link zur Website: [Das Buch "Mann und Vater sein"](#)

Das hat mich zum Lächeln gebracht

"Vater werden ist nicht schwer,

Vater sein dagegen sehr."

Wilhelm Busch

da sprach Herr Busch ein wahres Wort ;)

Liebe Grüße und bleiben Sie gesund und munter,

das Team Zukunft